

Landesnachweis NRW „Engagiert im sozialen Ehrenamt“

Anerkennung und
Würdigung (auch) für die
berufliche Entwicklung

Der Landesnachweis als Initiative von



- Ministerium für
Gesundheit, Soziales,
Frauen und Familie NRW
- Wohlfahrts- und
Sozialverbände NRW
- Arbeitsgeber- und
Wirtschaftsverbände NRW

Ideeller Wert des Landesnachweises

- Anerkennung für das geleistete Engagement
- Wertschätzung des geleisteten Engagements
- Danksagung für die Zeitspenden
- Dokumentation der geleisteten Kompetenzen



Einsetzbarkeit und Verwertbarkeit für engagierte Frauen und Männer sowie Arbeitgeber/innen

- Jugendliche Beruf für Ausbildung und / oder
- Frauen nach der Familienphase für den Wiedereinstieg in den Beruf
- alle Arbeitnehmer/innen für die Unterstützung beim Berufswechsel, innerbetrieblichen Wechsel, beim beruflichen Aufstieg
- Arbeitgeber/innen qualitative neue Kriterien für Einstellungen, Beförderungen, Bewertungen oder Kriterien für

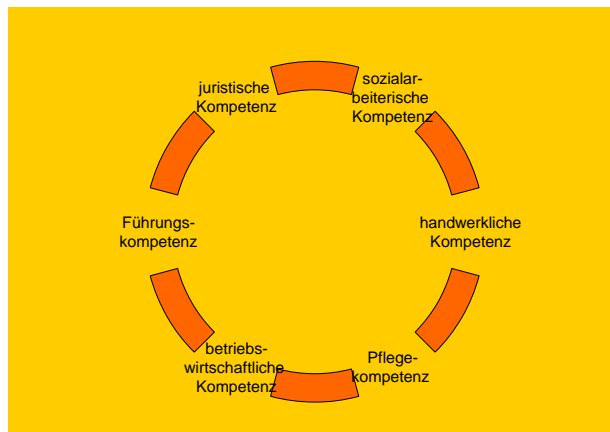
Inhalte des Landesnachweises

- Informationen über die Trägerorganisation
 - Daten über die engagierte Person
 - Beschreibung des Einsatzfeldes
- und auf Wunsch der Engagierten
- Beschreibung und Bewertung der persönlichen Leistungen

Schlüsselqualifikationen, z.B.



Fachliche Kompetenzen, z.B-



Landesnachweis als verbindliches, aussagekräftiges Dokument für Arbeitgeber/innen

- durch die Angabe von Referenzadressen
- durch das Vier-Augen-Prinzip bei der Ausstellung
- durch die Vergabe von Ausstellungsberechtigungen seitens einer Arbeitsgruppe im Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW

Ausblick:

- Bekanntheitsgrad ist noch zu steigern
- Akzeptanz vieler Unternehmen ist zu gewinnen

...dann ist der Landesnachweis für alle ein Gewinn

